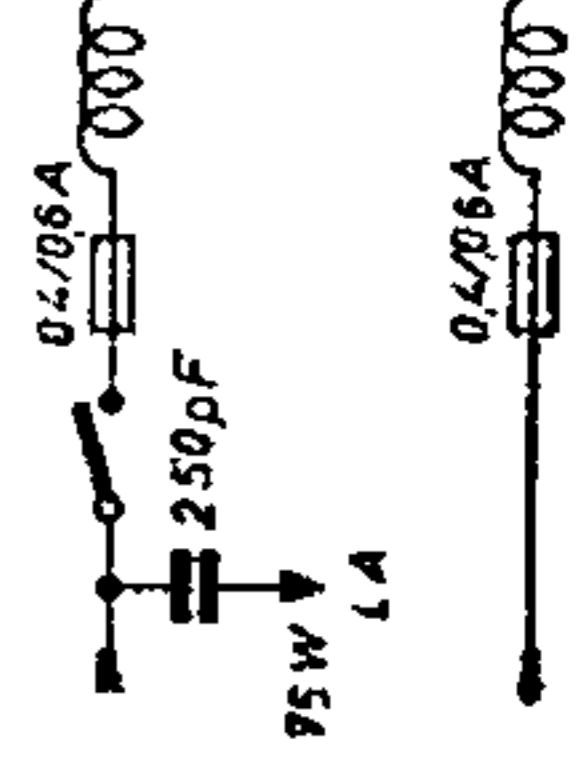


- für 110-125V; EUXX
- für 220V; EUVI
- für Gleichstrom Wechselstrom AZ1

ZF 468/473 kHz

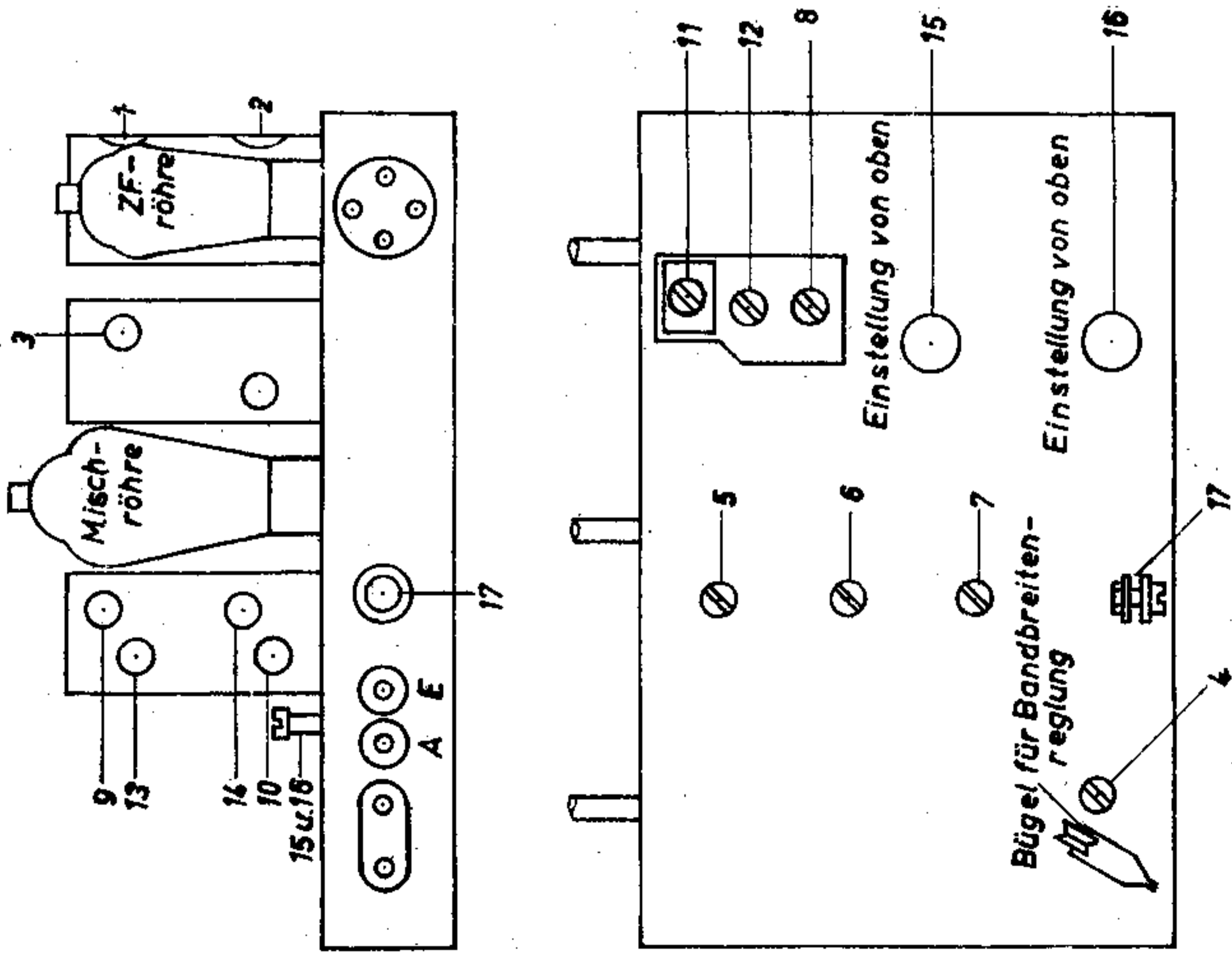
AEG 476 GWK



Reparatur-Hilfe

für Industr. Sch. Nr. VIII/518
VIII/519

AEG 476 WK
AEG 476 GWK



Abgleich-Hinweis!

I. ZF-Abgleich

468 kHz (bzw. 473 kHz bei Geräten mit Kennzeichnung W, d. h. West-Ausführung) Sperrkreis entfernen, Sperrkreisblemmen kurzschließen. MW-Bereich und Schmalband einstellen, Skalenzeiger auf 800 kHz. Gitterkreis der Mischröhre abnehmen. Gitter über 10 kΩ an Masse. Sender an Gitter der Mischröhre

1. Anodenkreis des 2. ZF-BF verstimmen durch 200 pF zwischen Anode der Röhre und Masse
2. Eisenkern 1 abgleichen
3. Gitterkreis des 2. ZF-BF verstimmen durch 200 pF zwischen Zweipol-Anode der 3. Röhre und Masse
4. Eisenkern 2 abgleichen
5. Anodenkreis des 1. ZF-BF verstimmen durch 200 pF zwischen Anode der Mischröhre und Masse
6. Eisenkern 3 abgleichen
7. Gitterkreis des 1. ZF-BF verstimmen durch 200 pF zwischen Gitterkappe der 2. Röhre und Masse
8. Eisenkern 4 von der Gestell-Unterseite aus abgleichen

III. MW-Abgleich

Bei Bündigstellung des Drehkondensators muß Zeiger rechte Bündigmarke schneiden

C
1314 kHz
(Eichmarke)
Trimmer 5, 6, 7 L-Korr. 8, 9, 10

L
600 kHz
(Eichmarke)
L-Korr. 12

Eichgenauigkeit in Skalennitte kontrollieren

IV. LW-Abgleich

C
378 kHz
(Eichmarke)
Trimmer 11

L
161,8 kHz
(Eichmarke)
L-Korr. 12

11 und 12 abwechselnd, bis Steigerung nicht mehr möglich, zuletzt 11 L-Korrektion des Eingangs-BF bei gegenseitiger Verstimmung der Kreise mit 200 pF und bei 161,8 kHz abgleichen: 13 und 14

C-Korrektion beim Eingangs-BF nicht vorhanden

II. Bandbreitenregelung

Meßsender an Gitterkappe der Mischröhre. Wird Bandbreitenregler aus der Normalstellung nach rechts oder links gedreht, so muß Ausgangsinstrument um den gleichen Spannungsbeitrag fallen: evtl. Seitrolle unterhalb des Bandfilters entsprechend biegen

V. KW-Abgleich

47,8 m: 15 und 16
21,5 m: Meßsender auf der Abstimmkala aufsuchen und Trimmer 17 abgleichen
Spiegelwelle des auf 21,5 m eingestellten Meßsenders muß bei 23,2 m liegen

Achtung bei Röhren-Ersatz! „Sonderheft „W“ beachten!